

260 deutsch-polnische Begegnungsprojekte in 3 Jahren. Lenkungsausschuss beschließt weitere 11 Projekte

Innerhalb der letzten 3 Jahre wurden durch den Lenkungsausschuss bereits über 3,8 Mio. € an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung für sächsisch-polnische Kleinprojekte bewilligt. Auf der 14. Sitzung des Lenkungsausschusses für den Interreg-Kleinprojektfonds Polen-Sachsen im Schloss Łagów bei Zgorzelec wurden am 17.09.2019 insgesamt weitere fast 168.000 € an Fördermitteln für 11 sächsisch-polnische Begegnungsprojekte bewilligt.

Eine Übersicht der bewilligten Kleinprojekte finden Sie unter: <https://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/polnisch-saechsisches-programm/bewilligte-projekte/>

Der nächste Lenkungsausschuss tagt am 17. Dezember 2019. Wir empfehlen den Antragstellern bis spätestens Anfang November Projektanträge bei der Euroregion Neisse einzureichen. Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen einfach an das Sekretariat der Euroregion Neisse in Zittau. Hier werden Sie zu Antragsstellung, Durchführung und Abrechnung von Kleinprojekten gern beraten. Für sächsische Antragsteller stehen aktuell noch rund 360.000 € zur Verfügung.

Wesentliche Bedingungen für eine Förderung

- 20.000 EUR Förderung können max. beantragt werden. Bis zu 85% der Gesamtausgaben im Kleinprojekt werden gefördert.
- Der Gedanke der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und der Begegnung steht im Vordergrund eines Projektes. Die Projekte werden gemeinsam mit mindestens einem polnischen Partner vorbereitet und umgesetzt.
- Die Antragstellung erfolgt über ein Online-Formular, aufrufbar unter: <http://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/online-antrag/>
- Der Antragsteller erhält ein Login und kann seinen Antrag zwischenspeichern und die Bearbeitung zu einem beliebigen Zeitpunkt wiederaufnehmen.
- **Kontakt für Antragsteller:** Euroregion Neisse e. V.
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau

Internet: www.euroregion-neisse.de

Projektkoordinatoren für den Interreg Kleinprojektfonds
Polen Sachsen:

- Jan Schönfelder, Dagmar Kirchner, Monika Mazur-Heider
- E-Mail: schoenfelder@euroregion-neisse.de
kirchner@euroregion-neisse.de
heider@euroregion-neisse.de
- Tel.: 03583/ 5750 11 (-12/ -14)

Vier aktuell bewilligte Kleinprojekte kurz vorgestellt

Sternradfahrt 2020 - Mit Volldampf zur Waldeisenbahn Muskau

Begünstigter: Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
Projektpartner: Landkreis Zgorzelecki
Fördersumme: 14.947,51 €

Die Sternradfahrt hat sich bereits seit einigen Jahren im Kalender bei Radfahrern und Sportbegeisterten als DIE Traditionsveranstaltung etabliert. 2020 wird das Ziel die Waldeisenbahn Muskau in Weißwasser/ O.L. sein. Die Teilnehmer haben entlang der ausgeschilderten Touren die Möglichkeit, versch. touristische Angebote kennenzulernen. Entlang der Touren und an den liebevoll eingerichteten Stempelstellen kommt es zu zahlreichen Begegnungen zwischen deutschen, polnischen und tschechischen Teilnehmern. Bis zu 7.500 Radler werden erwartet.

ONE (Oder-Neiße-Elbe)-Konvent - Drei Länder - eine Zukunft

Begünstigter: Landkreis Görlitz
Projektpartner: Landkreis Zgorzelecki
Fördersumme: 20.000,00 €

Im November 2019 ist eine 1,5-tägige Tagung der regional und überregional bedeutenden Städte und Landkreise. Anschließend soll im Februar 2020 ein Konvent der deutschen, polnischen und tschechischen Städte, Gemeinden und Landkreise der dreiseitigen ONE-Region (Oder-Neiße-Elbe-Region) Februar 2020 organisiert werden. Angestrebt wird der Aufbau einer nachhaltigen, themenbezogenen Zusammenarbeit auch im Hinblick auf die Förderperiode 2021-2027.

Deutsch-polnische Weihnachtstraditionen gemeinsam erleben

Begünstigter: Gemeindeverwaltung Spreetal
Projektpartner: Stadt Jasień
Fördersumme: 10.031,57 €

Spreetal und Jasień sind ein wunderbares Beispiel für eine gewachsene Partnerschaft zwischen Bürgern entlang der Lausitzer Neiße. Die deutsch-polnische Weihnachtsfeiern sind zur Tradition geworden, die fortgesetzt wird. Die diesjährige Veranstaltung soll mit Darbietungen der Kita- und Hortkinder aus der Gemeinde beginnen, wobei die gegenseitige Vorstellung von Weihnachtstraditionen mit Mittelpunkt steht. In einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre können sich die Spreetaler mit ihren polnischen Nachbarn austauschen und kennenlernen.

Kamera läuft!-internationales deutsch-polnisches Filmcamp

Begünstigter: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
Projektpartner: DPFA EUROPRYMUS Sp.z o.o. – Träger der Tęcza-Schulen
Fördersumme: 13.764,00 €

Zehn deutsche und zehn polnische Jugendliche entwickeln mithilfe eines erfahrenen Teams aus Pädagogen, Regisseur, Schauspielern und Betreuern eigene 10-minütige Kurzfilme. Zum Ende des Filmcamps soll am 18.10.2019 eine öffentliche Vorführung der gemeinsam produzierten Kurzfilme erfolgen. Nachfolgend ist auch die Veröffentlichung im Internet vorgesehen.

14. Lenkungsausschuss im Kleinprojektefonds Interreg Polen-Sachsen 2014-2022 am 17.09.2019 in Łagów



Link zum Veranstaltungsort: www.palac-lagow.pl/de/